



Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2012

# STATISTISCHE BERICHTE



## Sozialhilfe am 31. Dezember 2010

Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt,  
Empfängerinnen und Empfänger

**Zeichenerklärung**  
(nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
D	Durchschnitt
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
( )	Aussagewert eingeschränkt, da die Zahl statistisch unsicher ist

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.

Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

Bei Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung wie „von 50 bis unter 100“ die Kurzform „50-100“ verwendet.

# Inhalt

	Seite
<b>Textteil</b>	
Vorbemerkungen.....	5
 <b>Tabellenteil</b>	
1. Empfängerinnen, Empfänger und Bedarfsgemeinschaften laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 2006 bis 2010 nach ausgewählten Merkmalen.....	7
2. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2010 nach Staatsangehörigkeit, ausländerrechtlichem Status, Geschlecht und Altersgruppen.....	8
3. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.2010 nach Stellung zum Haushaltsvorstand, Geschlecht und Altersgruppen.....	9
4. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen im erwerbsfähigen Alter am 31.12.2010 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Altersgruppen.....	10
5. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2010 nach Art der gewährten Mehrbedarfszuschläge, Geschlecht und Altersgruppen.....	11
6. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2010 nach ausgewählten Merkmalen und Verwaltungsbezirken.....	12
7. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2010 nach Geschlecht, Altersgruppen und Verwaltungsbezirken.....	13
8. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2010 außerhalb von Einrichtungen nach ausgewählten Merkmalen und Verwaltungsbezirken.....	14
9. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2010 nach der bisherigen Dauer der Hilfestellung an die Bedarfsgemeinschaft, aktueller Zusammensetzung und Typ der Bedarfsgemeinschaft.....	15
10. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2010 nach der längsten bisherigen Dauer der ununterbrochenen Hilfestellung an mindestens ein Mitglied der Bedarfsgemeinschaft und Typ der Bedarfsgemeinschaft.....	17
11. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2010 nach Bruttobedarf in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft.....	19
12. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2010 außerhalb von Einrichtungen nach den anerkannten Aufwendungen für Unterkunft und Heizung in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft.....	21
13. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2010 nach Nettobedarf in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft.....	23

14. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2010 nach angerechnetem Einkommen in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft.....	25
15. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2010 nach Einkommensarten und Typ der Bedarfsgemeinschaft.....	27
16. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2010 nach Verwaltungsbezirken.....	30

# Vorbemerkungen

## Rechtsgrundlage

§ 121 Nr. 1 Buchstabe a des zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) vom 27. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3022), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 9. Dezember 2010 (BGBl. I S. 1885) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden die Angaben zu § 122 Abs. 1 Nr. 1 SGB XII.

## Methodische Hinweise

Mit dem "Vierten Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt" vom 24. Dezember 2003 sowie dem "Gesetz zur Einordnung des Sozialhilferechts in das Sozialgesetzbuch" traten ab 1. Januar 2005 umfangreiche Änderungen auch in der Sozialhilfestatistik ein.

Im Zuge der sogenannten "Hartz IV"-Gesetzgebung wurden die bisherige Arbeitslosenhilfe und die Sozialhilfe für grundsätzlich erwerbsfähige Hilfebedürftige und deren Familienangehörige im Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) zusammengefasst. Dieser Personenkreis erhält ab 1. Januar 2005 Grundsicherung für Arbeitssuchende in Form von Arbeitslosengeld II (ALG II) und Sozialgeld. Das hat einen erheblich verminderten Kreis an Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen zur Folge, da ab 1. Januar 2005 z. B. nur noch Erwerbsunfähige auf Zeit, Vorruhestandler mit niedriger Rente, längerfristig Erkrankte und hilfebedürftige Kinder mit selbst nicht hilfebedürftigen Eltern einen Anspruch auf diese Hilfe haben.

Im Gegensatz dazu erhöht sich die Zahl der Empfänger in Einrichtungen. Grundlage dafür ist die Einführung des § 35 SGB XII.

Bis zum 31. Dezember 2004 umfasste gemäß § 27 Abs. 3 BSHG die Hilfe in besonderen Lebenslagen (heute: Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII) in Einrichtungen auch den in Einrichtungen gewährten Lebensunterhalt. Diese Leistungsempfänger wurden demnach ausschließlich in der Statistik der Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen erfasst. Mit Einführung des § 35 SGB XII zum 1. Januar 2005 werden erstmals die Leistungen zur Deckung des Lebensunterhalts in Einrichtungen (3. und 4. Kapitel SGB XII) und die anderen Hilfearten (5. bis 9. Kapitel SGB XII) getrennt. Dieser Personenkreis wird somit gemäß der erbrachten Leistungen sowohl in der Statistik über die Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel als auch in der Statistik der Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt erfasst.

Der vorliegende Statistische Bericht beinhaltet ausschließlich die Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII).

## Berichtspflicht

Auskunftspflichtig sind nach § 125 SGB XII in Verbindung mit § 15 BStatG die zuständigen örtlichen und überörtlichen Träger der Sozialhilfe sowie die kreisangehörigen Gemeinden und Gemeindeverbände, soweit sie Aufgaben nach diesem Gesetz wahrnehmen.

## Periodizität

Bei dem vorliegenden Statistischen Bericht handelt es sich um Ergebnisse aus der Bestandserhebung, die jährlich zum 31. Dezember durchgeführt wird.

## Begriffserläuterungen

### Sozialhilfe

Leistungen der Sozialhilfe erhält jede Person, die sich in einer Notlage befindet und sich nicht selbst helfen kann bzw. die erforderliche Hilfe weder von Angehörigen noch von Trägern anderer Sozialleistungen erhält.

Aufgabe der Sozialhilfe ist es, den Leistungsberechtigten die Führung eines Lebens zu ermöglichen, das der Würde des Menschen entspricht.

### Hilfe zum Lebensunterhalt

Der notwendige Lebensunterhalt umfasst insbesondere Ernährung, Unterkunft, Kleidung, Körperpflege, Hausrat, Heizung und persönliche Bedürfnisse des täglichen Lebens.

### HLU-Empfänger

Personen, denen grundsätzlich Leistungen für mindestens einen Monat gewährt werden.

### Bedarfsgemeinschaften

Zu einer Bedarfsgemeinschaft zählen alle Personen, die in die gemeinsame Berechnung für die Sozialhilfeleistung einbezogen werden.

### Bruttobedarf

Der Bruttobedarf einer Bedarfsgemeinschaft außerhalb von Einrichtungen ist die Gesamtsumme der folgenden Beträge aller zur Bedarfsgemeinschaft gehörenden Personen:

- Regelsätze
- Kosten für Miete/Eigentum
- laufende Kosten für Heizung
- Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung oder für die Vorsorge
- Mehrbedarfzuschläge

Der Bruttobedarf für Empfänger in Einrichtungen umfasst den notwendigen Lebensunterhalt und den Barbetrag zur persönlichen Verfügung sowie unter Umständen den sogenannten Zusatzbarbetrag.

### Angerechnetes Einkommen

Summe aller Einkünfte einer Bedarfsgemeinschaft, vermindert um die laut § 82 Abs. 2 SGB XII genannten Beträge, wie zum Beispiel

- auf das Einkommen entrichtete Steuern
- Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung einschließlich der Arbeitslosenversicherung
- Beiträge zu öffentlichen oder privaten Versicherungen oder ähnlichen Einrichtungen, soweit diese Beiträge gesetzlich vorgeschrieben oder nach Grund und Höhe angemessen sind, sowie geförderte Altersvorsorgebeiträge nach § 82 des Einkommensteuergesetzes, soweit sie den Mindesteigenbeitrag nach § 86 des Einkommensteuergesetzes nicht überschreiten
- mit der Erzielung des Einkommens verbundenen notwendigen Ausgaben
- das Arbeitsförderungsgeld und Erhöhungsbeträge des Arbeitsentgelts im Sinne von § 43 Satz 4 SGB IX

### Nettobedarf

Der Nettobedarf einer Bedarfsgemeinschaft ergibt sich aus der Differenz zwischen dem Bruttobedarf und dem angerechneten Einkommen der Bedarfsgemeinschaft.

1. Empfängerinnen, Empfänger und Bedarfsgemeinschaften laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 2006 bis 2010  
nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal	31.12.2006	31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010
<b>1. Empfänger/-innen insgesamt</b>	8 874	9 802	12 085	11 814	12 673
außerhalb von Einrichtungen	2 881	2 981	3 151	3 318	3 526
in Einrichtungen	5 993	6 821	8 934	8 496	9 147
Deutsche	8 408	9 353	11 530	11 243	12 073
Nichtdeutsche	466	449	555	571	600
Männer	3 974	4 532	5 691	5 735	6 082
Frauen	4 900	5 270	6 394	6 079	6 591
<b>2. Empfänger/-innen außerhalb von Einrichtungen</b>					
<b>nach Altersgruppen</b>					
unter 15 Jahren	587	569	579	594	594
15 bis unter 18 Jahren	44	30	27	23	26
18 bis unter 25 Jahren	131	136	134	170	177
25 bis unter 65 Jahren	1 891	2 053	2 255	2 403	2 577
65 und mehr Jahre	228	193	156	128	152
Durchschnittsalter in Jahren	40,7	40,7	41,2	40,3	41,2
15- bis 65 jährige Empfänger insgesamt	2 066	2 219	2 416	2 596	2 780
mit Beschäftigung	84	75	86	127	118
mit Einschränkung der Leistung	98	113	164	201	173
<b>3. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern</b>					
<b>außerhalb von Einrichtungen</b>	2 463	2 628	2 822	3 004	3 208
die in Haushalten mit ... leben					
1 Person	1 653	1 852	1 981	2 139	2 323
2 Personen	440	427	468	466	496
3 Personen	188	201	213	229	225
4 Personen	104	86	93	108	101
5 Personen	36	37	34	36	36
6 und mehr Personen	42	25	33	26	27
nach dem Einkommen					
ohne angerechnetes Einkommen	965	1 165	1 225	1 210	1 139
mit angerechnetem/in Anspruch genommenem Einkommen	1 498	1 463	1 597	1 794	2 069
Durchschnittliche(r/s) monatliche(r/s) ... in EUR pro Monat					
Bruttobedarf	611	638	655	663	666
Aufwendungen für Unterkunft und Heizung	227	235	292	295	294
angerechnetes Einkommen	384	375	369	363	365
Nettobedarf	377	430	447	446	431

2. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2010 nach Staatsangehörigkeit, ausländerrechtlichem Status, Geschlecht und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	davon					
		Deutsche	Nichtdeutsche				
			zusammen	davon			
				EU- Ausländer	Asyl- berechtigte	Bürgerkriegs- flüchtlinge	sonstige Ausländer
Männer							
unter 3	28	22	6	1	-	-	5
3 - 7	63	55	8	2	1	-	5
7 - 11	98	90	8	-	2	-	6
11 - 15	193	179	14	2	1	-	11
15 - 18	97	94	3	-	-	-	3
18 - 21	200	188	12	2	1	-	9
21 - 25	289	277	12	2	1	1	8
25 - 30	413	387	26	3	-	-	23
30 - 40	850	812	38	8	1	1	28
40 - 50	1 155	1 110	45	15	2	1	27
50 - 60	1 129	1 083	46	10	1	-	35
60 - 65	505	473	32	11	-	-	21
65 - 70	263	244	19	5	-	-	14
70 - 75	341	332	9	5	-	-	4
75 - 80	219	215	4	1	-	-	3
80 - 85	163	152	11	4	1	-	6
85 und älter	76	72	4	-	-	-	4
Zusammen	6 082	5 785	297	71	11	3	212
Durchschnittsalter	46,5	46,7	43,7	49,8	31,2	35,2	42,4
Frauen							
unter 3	30	27	3	-	2	-	1
3 - 7	62	55	7	-	2	1	4
7 - 11	117	112	5	4	-	-	1
11 - 15	169	151	18	6	1	-	11
15 - 18	54	52	2	1	-	-	1
18 - 21	122	114	8	2	-	1	5
21 - 25	248	238	10	3	-	-	7
25 - 30	275	265	10	4	-	-	6
30 - 40	597	565	32	9	2	-	21
40 - 50	897	854	43	13	1	-	29
50 - 60	957	904	53	15	1	1	36
60 - 65	580	524	56	13	1	-	42
65 - 70	302	292	10	1	2	-	7
70 - 75	397	390	7	1	-	-	6
75 - 80	370	363	7	-	-	-	7
80 - 85	484	472	12	4	-	-	8
85 und älter	930	910	20	2	-	1	17
Zusammen	6 591	6 288	303	78	12	4	209
Durchschnittsalter	56,5	56,8	49,5	45,5	31,7	43,8	52,2
Insgesamt							
unter 3	58	49	9	1	2	-	6
3 - 7	125	110	15	2	3	1	9
7 - 11	215	202	13	4	2	-	7
11 - 15	362	330	32	8	2	-	22
15 - 18	151	146	5	1	-	-	4
18 - 21	322	302	20	4	1	1	14
21 - 25	537	515	22	5	1	1	15
25 - 30	688	652	36	7	-	-	29
30 - 40	1 447	1 377	70	17	3	1	49
40 - 50	2 052	1 964	88	28	3	1	56
50 - 60	2 086	1 987	99	25	2	1	71
60 - 65	1 085	997	88	24	1	-	63
65 - 70	565	536	29	6	2	-	21
70 - 75	738	722	16	6	-	-	10
75 - 80	589	578	11	1	-	-	10
80 - 85	647	624	23	8	1	-	14
85 und älter	1 006	982	24	2	-	1	21
Insgesamt	12 673	12 073	600	149	23	7	421
Durchschnittsalter	51,7	51,9	46,7	47,6	31,5	40,1	47,3



3. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen  
am 31.12.2010 nach Stellung zum Haushaltsvorstand, Geschlecht und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	davon				
		Haushalts- vorstand	Ehegatte	Kind	verwandt oder verschwägert	sonstige Person
Männer						
unter 3	28	-	-	20	5	3
3 - 7	54	-	-	44	6	4
7 - 11	72	-	-	66	3	3
11 - 15	133	4	-	106	15	8
15 - 18	16	2	-	13	1	-
18 - 21	29	14	-	12	2	1
21 - 25	70	52	2	5	4	7
25 - 30	127	97	1	15	3	11
30 - 40	252	202	5	18	2	25
40 - 50	382	346	7	6	4	19
50 - 60	367	324	10	3	2	28
60 - 65	172	145	10	-	1	16
65 - 70	32	26	3	-	-	3
70 - 75	13	11	2	-	-	-
75 - 80	9	7	1	-	-	1
80 - 85	5	4	-	-	-	1
85 und älter	1	1	-	-	-	-
Zusammen	1 762	1 235	41	308	48	130
Durchschnittsalter	39,8	46,6	53,1	13,9	18,8	40,6
Frauen						
unter 3	30	-	-	26	2	2
3 - 7	59	-	-	48	9	2
7 - 11	92	-	1	74	11	6
11 - 15	126	3	-	105	12	6
15 - 18	10	-	-	9	1	-
18 - 21	17	12	1	4	-	-
21 - 25	61	52	-	3	2	4
25 - 30	82	63	5	5	1	8
30 - 40	188	162	6	4	1	15
40 - 50	321	278	19	3	-	21
50 - 60	384	317	34	1	10	22
60 - 65	302	236	47	-	2	17
65 - 70	30	24	3	-	1	2
70 - 75	22	14	4	-	-	4
75 - 80	6	2	2	-	1	1
80 - 85	14	13	1	-	-	-
85 und älter	20	18	-	-	-	2
Zusammen	1 764	1 194	123	282	53	112
Durchschnittsalter	42,5	49,4	55,2	10,9	24,0	43,5
Insgesamt						
unter 3	58	-	-	46	7	5
3 - 7	113	-	-	92	15	6
7 - 11	164	-	1	140	14	9
11 - 15	259	7	-	211	27	14
15 - 18	26	2	-	22	2	-
18 - 21	46	26	1	16	2	1
21 - 25	131	104	2	8	6	11
25 - 30	209	160	6	20	4	19
30 - 40	440	364	11	22	3	40
40 - 50	703	624	26	9	4	40
50 - 60	751	641	44	4	12	50
60 - 65	474	381	57	-	3	33
65 - 70	62	50	6	-	1	5
70 - 75	35	25	6	-	-	4
75 - 80	15	9	3	-	1	2
80 - 85	19	17	1	-	-	1
85 und älter	21	19	-	-	-	2
Insgesamt	3 526	2 429	164	590	101	242
Durchschnittsalter	41,2	48,0	54,7	12,4	21,5	41,9

4. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen  
im erwerbsfähigen Alter am 31.12.2010 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	darunter					
		mit Beschäftigung <sup>1)</sup>			mit Einschränkung der Leistung <sup>2)</sup>		
		zusammen	davon		zusammen	davon	
			Deutsche	Nichtdeutsche		Deutsche	Nichtdeutsche

Männer

15 - 18	16	1	1	-	1	1	-
18 - 21	29	1	1	-	3	3	-
21 - 25	70	7	6	1	5	5	-
25 - 30	127	7	7	-	10	10	-
30 - 40	252	12	10	2	21	21	-
40 - 50	382	23	21	2	24	24	-
50 - 60	367	8	7	1	18	16	2
60 - 65	172	5	4	1	9	7	2
Zusammen	1 415	64	57	7	91	87	4
Durchschnittsalter	45,4	40,5	40,0	43,9	42,7	42,0	58,3

Frauen

15 - 18	10	-	-	-	-	-	-
18 - 21	17	2	2	-	2	2	-
21 - 25	61	4	4	-	6	6	-
25 - 30	82	7	6	1	2	2	-
30 - 40	188	7	7	-	16	14	2
40 - 50	321	11	10	1	25	23	2
50 - 60	384	13	12	1	21	19	2
60 - 65	302	10	9	1	10	9	1
Zusammen	1 365	54	50	4	82	75	7
Durchschnittsalter	47,9	42,9	43,7	32,8	44,6	44,4	47,1

Insgesamt

15 - 18	26	1	1	-	1	1	-
18 - 21	46	3	3	-	5	5	-
21 - 25	131	11	10	1	11	11	-
25 - 30	209	14	13	1	12	12	-
30 - 40	440	19	17	2	37	35	2
40 - 50	703	34	31	3	49	47	2
50 - 60	751	21	19	2	39	35	4
60 - 65	474	15	13	2	19	16	3
Insgesamt	2 780	118	107	11	173	162	11
Durchschnittsalter	46,6	41,6	41,8	39,9	43,6	43,1	51,1

1) Empfänger/-innen, die einer Beschäftigung von bis zu 3 Stunden täglich nachgehen. - 2) Empfänger/-innen, deren Leistungen gem. § 39 SGB XII vermindert wurden.

5. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2010 nach Art der gewährten Mehrbedarfzuschläge, Geschlecht und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Ins- gesamt	davon								
		mit einem oder mehreren Mehr- bedarfs- zuschlä- gen <sup>1)</sup>	und zwar an							
			Inhaber eines Schwerbehinderten- ausweises mit Merkzeichen G		werdende Mütter	allein Erziehende mit		15jährige und ältere behinderte Menschen mit Ein- glieder- ungshilfe	Personen, die einer kosten- aufwän- digen Ernährung bedürfen	ohne Mehr- bedarfs- zuschlag
			im Alter von 65 Jahren und älter	unter 65 Jahren und voll erwerbs- gemindert		1 Kind unter 7 bzw. 2 oder 3 Kindern unter 16 Jahren	Mehr- bedarfs- zuschlag gem. § 30(3) Satz 2 SGB XII			
Männer										
unter 3	28	-	-	-	X	-	-	-	-	28
3 - 7	54	-	-	-	X	-	-	-	-	54
7 - 11	72	1	-	-	X	-	-	-	1	71
11 - 15	133	-	-	-	X	-	-	-	-	133
15 - 18	16	3	-	2	X	-	-	-	2	13
18 - 21	29	7	-	7	X	-	-	-	-	22
21 - 25	70	6	-	5	X	-	-	-	1	64
25 - 30	127	10	-	9	X	-	-	-	1	117
30 - 40	252	35	-	23	X	-	2	2	10	217
40 - 50	382	49	-	29	X	3	-	-	18	333
50 - 60	367	72	-	57	X	2	2	-	15	295
60 - 65	172	20	-	17	X	1	-	-	3	152
65 - 70	32	4	4	-	X	-	-	-	1	28
70 - 75	13	2	2	-	X	-	-	-	-	11
75 - 80	9	1	1	-	X	-	-	-	-	8
80 - 85	5	1	1	-	X	-	-	-	-	4
85 und älter	1	-	-	-	X	-	-	-	-	1
Zusammen	1 762	211	8	149	X	6	4	2	52	1 551
Durchschnittsalter	39,8	46,9	72,0	46,5	X	51,7	45,0	33,0	44,9	38,8
Frauen										
unter 3	30	-	-	-	-	-	-	-	-	30
3 - 7	59	-	-	-	-	-	-	-	-	59
7 - 11	92	-	-	-	-	-	-	-	-	92
11 - 15	126	-	-	-	-	-	-	-	-	126
15 - 18	10	2	-	1	-	-	-	1	1	8
18 - 21	17	3	-	2	1	-	-	-	-	14
21 - 25	61	9	-	6	1	2	-	-	-	52
25 - 30	82	17	-	8	2	5	2	-	1	65
30 - 40	188	45	-	10	3	21	5	1	6	143
40 - 50	321	79	-	37	-	25	15	1	11	242
50 - 60	384	67	-	37	-	2	10	1	19	317
60 - 65	302	28	-	21	-	-	1	2	4	274
65 - 70	30	4	3	-	-	-	-	-	1	26
70 - 75	22	3	3	-	-	-	-	1	-	19
75 - 80	6	1	1	-	-	-	-	-	-	5
80 - 85	14	5	5	-	-	-	-	-	-	9
85 und älter	20	7	5	-	-	-	-	-	2	13
Zusammen	1 764	270	17	122	7	55	33	7	45	1 494
Durchschnittsalter	42,5	47,9	80,3	47,8	26,9	38,2	45,3	50,6	51,6	41,5
Insgesamt										
unter 3	58	-	-	-	-	-	-	-	-	58
3 - 7	113	-	-	-	-	-	-	-	-	113
7 - 11	164	1	-	-	-	-	-	-	1	163
11 - 15	259	-	-	-	-	-	-	-	-	259
15 - 18	26	5	-	3	-	-	-	1	3	21
18 - 21	46	10	-	9	1	-	-	-	-	36
21 - 25	131	15	-	11	1	2	-	-	1	116
25 - 30	209	27	-	17	2	5	2	-	2	182
30 - 40	440	80	-	33	3	21	7	3	16	360
40 - 50	703	128	-	66	-	28	15	1	29	575
50 - 60	751	139	-	94	-	4	12	1	34	612
60 - 65	474	48	-	38	-	1	1	2	7	426
65 - 70	62	8	7	-	-	-	-	-	2	54
70 - 75	35	5	5	-	-	-	-	1	-	30
75 - 80	15	2	2	-	-	-	-	-	-	13
80 - 85	19	6	6	-	-	-	-	-	-	13
85 und älter	21	7	5	-	-	-	-	-	2	14
Insgesamt	3 526	481	25	271	7	61	37	9	97	3 045
Durchschnittsalter	41,2	47,5	77,7	47,1	26,9	39,6	45,2	46,7	48,0	40,2

1) Je Person sind bis zu vier Angaben zulässig.

6. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2010  
nach ausgewählten Merkmalen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Insgesamt		darunter	davon			
	Anzahl	je 1 000 Einwohner <sup>1)</sup>	in Einrichtungen	Frauen	Männer	Deutsche	Nicht-deutsche
<b>Kreisfreie Städte</b>							
Frankenthal (Pfalz)	86	2	34	44	42	77	9
Kaiserslautern	453	5	278	214	239	425	28
Koblenz	516	5	364	293	223	476	40
Landau in der Pfalz	160	4	115	81	79	159	.
Ludwigshafen am Rhein	601	4	461	309	292	548	53
Mainz	782	4	545	371	411	715	67
Neustadt a. d. Wstr.	189	4	155	102	87	183	6
Pirmasens	293	7	197	142	151	284	9
Speyer	51	1	5	27	24	45	6
Trier	558	5	419	296	262	543	15
Worms	349	4	166	177	172	309	40
Zweibrücken	136	4	79	83	53	126	10
<b>Landkreise</b>							
Ahrweiler	430	3	359	231	199	406	24
Altenkirchen (Ww.)	508	4	413	281	227	490	18
Alzey-Worms	354	3	230	185	169	340	14
Bad Dürkheim	354	3	296	178	176	342	12
Bad Kreuznach	604	4	478	315	289	578	26
Bernkastel-Wittlich	70	1	2	25	45	63	7
Birkenfeld	123	1	36	60	63	120	3
Cochem-Zell	198	3	165	129	69	196	2
Donnersbergkreis	292	4	211	141	151	281	11
Eifelkreis Bitburg-Prüm	287	3	249	133	154	285	2
Germersheim	241	2	198	117	124	234	7
Kaiserslautern	50	0	-	20	30	47	3
Kusel	251	3	186	125	126	246	5
Mainz-Bingen	624	3	480	312	312	600	24
Mayen-Koblenz	802	4	584	410	392	780	22
Neuwied	602	3	423	320	282	567	35
Rhein-Hunsrück-Kreis	321	3	257	174	147	315	6
Rhein-Lahn-Kreis	611	5	422	341	270	594	17
Rhein-Pfalz-Kreis	203	1	171	99	104	191	12
Südliche Weinstraße	273	3	192	133	140	261	12
Südwestpfalz	246	2	200	134	112	244	2
Trier-Saarburg	369	3	298	201	168	356	13
Vulkaneifel	19	0	-	9	10	17	2
Westerwaldkreis	667	3	479	379	288	630	37
<b>Rheinland-Pfalz</b>	<b>12 673</b>	<b>3</b>	<b>9 147</b>	<b>6 591</b>	<b>6 082</b>	<b>12 073</b>	<b>600</b>
<b>Kreisfreie Städte</b>	<b>4 174</b>	<b>4</b>	<b>2 818</b>	<b>2 139</b>	<b>2 035</b>	<b>3 890</b>	<b>284</b>
<b>Landkreise</b>	<b>8 499</b>	<b>3</b>	<b>6 329</b>	<b>4 452</b>	<b>4 047</b>	<b>8 183</b>	<b>316</b>

1) Einwohner am 31.12.2010

**7. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2010 nach Geschlecht,  
Altersgruppen und Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Empfänger/-innen zusammen							darunter Männer						
	Ins- ge- samt	im Alter von ... bis unter ... Jahren						Zu- sam- men	im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 7	7 - 18	18 - 25	25 - 50	50 - 65	65 und älter		unter 7	7 - 18	18 - 25	25 - 50	50 - 65	65 und älter
Kreisfreie Städte														
Frankenthal (Pfalz)	86	4	5	-	20	28	29	42	2	4	-	13	12	11
Kaiserslautern	453	10	38	35	143	137	90	239	5	17	23	93	70	31
Koblenz	516	6	21	28	173	131	157	223	.	10	12	98	66	36
Landau in der Pfalz	160	.	9	13	60	36	41	79	-	4	6	36	19	14
Ludwigshafen am Rhein	601	6	23	26	194	163	189	292	3	10	12	118	90	59
Mainz	782	15	59	49	311	195	153	411	7	31	27	178	109	59
Neustadt a. d. Wstr.	189	3	11	22	65	39	49	87	.	3	10	40	17	16
Pirmasens	293	11	30	30	99	77	46	151	4	16	18	65	34	14
Speyer	51	3	8	.	16	16	7	24	.	5	.	7	7	3
Trier	558	2	28	33	164	165	166	262	.	14	23	91	86	47
Worms	349	2	16	20	123	106	82	172	2	10	14	73	48	25
Zweibrücken	136	.	9	4	40	45	37	53	.	5	-	17	20	10
Landkreise														
Ahrweiler	430	3	20	35	130	99	143	199	.	7	23	70	54	44
Altenkirchen (Ww.)	508	7	30	22	151	143	155	227	4	11	16	79	74	43
Alzey-Worms	354	3	30	26	96	79	120	169	2	16	17	52	46	36
Bad Dürkheim	354	3	17	37	131	89	77	176	2	12	22	73	42	25
Bad Kreuznach	604	18	39	56	185	133	173	289	11	19	32	104	64	59
Bernkastel-Wittlich	70	5	7	9	28	20	.	45	3	6	4	16	15	.
Birkenfeld	123	3	10	3	30	27	50	63	.	3	-	15	17	27
Cochem-Zell	198	.	4	5	57	46	85	69	-	3	2	27	19	18
Donnersbergkreis	292	.	21	24	100	66	80	151	.	12	12	61	35	30
Eifelkreis Bitburg-Prüm	287	.	13	10	71	78	114	154	-	9	6	49	54	36
Germersheim	241	4	10	23	87	58	59	124	2	7	15	48	28	24
Kaiserslautern	50	3	6	3	19	19	-	30	2	5	.	11	11	-
Kusel	251	2	19	34	70	52	74	126	.	13	21	41	31	19
Mainz-Bingen	624	3	23	42	236	155	165	312	.	12	20	141	82	56
Mayen-Koblenz	802	18	57	67	292	169	199	392	7	32	40	164	94	55
Neuwied	602	13	21	24	198	148	198	282	5	10	14	121	71	61
Rhein-Hunsrück-Kreis	321	5	28	24	89	71	104	147	3	17	12	58	28	29
Rhein-Lahn-Kreis	611	3	28	39	228	151	162	270	3	14	22	130	67	34
Rhein-Pfalz-Kreis	203	5	9	16	87	43	43	104	4	5	11	52	23	9
Südliche Weinstraße	273	8	15	23	81	63	83	140	2	12	11	49	39	27
Südwestpfalz	246	.	13	11	81	55	85	112	.	7	8	50	23	23
Trier-Saarburg	369	4	18	20	104	74	149	168	4	8	10	65	37	44
Vulkaneifel	19	.	.	-	5	10	2	10	.	.	-	.	7	-
Westerwaldkreis	667	4	32	45	223	185	178	288	2	18	24	112	95	37
Rheinland-Pfalz	12 673	183	728	859	4 187	3 171	3 545	6 082	91	388	489	2 418	1 634	1 062
Kreisfreie Städte	4 174	64	257	261	1 408	1 138	1 046	2 035	28	129	146	829	578	325
Landkreise	8 499	119	471	598	2 779	2 033	2 499	4 047	63	259	343	1 589	1 056	737

**8. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2010 außerhalb von  
Einrichtungen nach ausgewählten Merkmalen und Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	darunter			davon					
		Frauen	Deutsche	Durch- schnitts- alter	im Alter von ... bis unter ... Jahren					
					unter 7	7 - 18	18 - 25	25 - 50	50 - 65	65 und älter
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	52	27	44	46,2	4	5	-	16	21	6
Kaiserslautern	175	84	156	39,0	10	27	12	61	64	
Koblenz	152	83	134	46,0	6	12	4	53	69	8
Landau in der Pfalz	45	20	44	44,1	.	2	.	23	18	-
Ludwigshafen am Rhein	140	69	109	42,4	6	18	2	57	49	8
Mainz	237	130	195	40,3	12	34	5	112	66	8
Neustadt a. d. Wstr.	34	23	30	39,7	3	6	3	9	10	3
Pirmasens	96	43	87	36,2	11	11	11	35	24	4
Speyer	46	23	40	40,2	3	8	.	16	16	2
Trier	139	66	134	41,9	2	18	10	49	59	.
Worms	183	98	152	48,4	2	16	4	62	71	28
Zweibrücken	57	34	50	46,0	-	7	.	21	24	4
Landkreise										
Ahrweiler	71	34	63	42,3	2	6	2	34	26	.
Altenkirchen (Ww.)	95	54	86	37,0	7	16	4	39	27	2
Alzey-Worms	124	52	114	38,4	2	28	10	41	36	7
Bad Dürkheim	58	34	53	43,6	2	.	5	27	21	2
Bad Kreuznach	126	67	117	36,7	16	13	5	52	38	2
Bernkastel-Wittlich	68	25	61	37,0	5	7	9	28	19	-
Birkenfeld	87	48	86	48,8	3	10	3	29	20	22
Cochem-Zell	33	20	32	44,0	.	4	.	10	17	-
Donnersbergkreis	81	36	75	38,1	.	11	8	39	21	.
Eifelkreis Bitburg-Prüm	38	17	36	47,6	.	2	2	9	23	.
Germersheim	43	20	39	36,5	4	8	2	18	10	.
Kaiserslautern	50	20	47	39,4	3	6	3	19	19	-
Kusel	65	31	64	39,7	2	7	11	27	10	8
Mainz-Bingen	144	70	128	39,4	3	23	11	56	48	3
Mayen-Koblenz	218	100	207	38,0	18	32	11	83	61	13
Neuwied	179	98	150	40,3	13	21	7	70	65	3
Rhein-Hunsrück-Kreis	64	36	59	38,0	4	13	4	19	22	2
Rhein-Lahn-Kreis	189	85	177	39,9	3	27	10	85	63	.
Rhein-Pfalz-Kreis	32	13	26	32,3	4	9	.	10	8	-
Südliche Weinstraße	81	42	73	40,3	7	7	7	27	32	.
Südwestpfalz	46	23	46	43,7	.	4	-	20	20	.
Trier-Saarburg	71	37	63	39,1	4	12	5	21	28	.
Vulkaneifel	19	9	17	51,8	.	.	-	5	10	2
Westerwaldkreis	188	93	165	45,7	4	17	2	70	90	5
Rheinland-Pfalz	3 526	1 764	3 159	41,2	171	449	177	1 352	1 225	152
Kreisfreie Städte	1 356	700	1 175	.	60	164	54	514	491	73
Landkreise	2 170	1 064	1 984	.	111	285	123	838	734	79

9. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt  
am 31.12.2010 nach der bisherigen Dauer der Hilfewährung an die Bedarfsgemeinschaft,  
aktueller Zusammensetzung und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Ins- gesamt	davon mit einer bisherigen Dauer der Hilfewährung von ... bis unter ... Monaten					
		unter 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24
Bedarfsgemeinschaften mit							
Haushaltsvorstand zusammen	2 426	341	289	226	187	356	258
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	74	15	10	7	4	9	9
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	5	1	1	2	-	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	4	2	-	1	-	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-	-
Einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände	2 245	311	262	206	172	335	238
männlich	1 166	158	145	105	93	176	125
weiblich	1 079	153	117	101	79	159	113
Männliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	10	-	3	-	-	-	4
Weibliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	88	12	13	10	11	12	7
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	635	60	64	35	34	95	77
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand mit mindestens 2 Haushaltsangehörigen	2	-	-	-	-	-	-
Einzeln nachgewiesene							
volljährige männliche Haushaltsangehörige	182	27	17	12	12	26	24
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	123	14	14	6	7	14	19
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	154	11	10	9	6	32	18
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	174	8	23	8	9	23	16
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	147	29	17	10	13	19	24
Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen zusammen	3 208	430	370	271	234	470	359
In Einrichtungen	9 147	253	350	275	271	630	592
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	12 355	683	720	546	505	1 100	951

noch: 9. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt  
am 31.12.2010 nach der bisherigen Dauer der Hilfewährung an die Bedarfsgemeinschaft, aktueller Zusammensetzung und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	davon mit einer bisherigen Dauer der Hilfewährung von ... bis unter ... Monaten					Durch- schnittliche bisherige Dauer der Hilfewährung in Monaten
	24 - 36	36 - 48	48 - 60	60 - 120	120 und mehr	
Bedarfsgemeinschaften mit						
Haushaltsvorstand zusammen	292	220	119	138	-	20,5
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	9	4	1	6	-	18,7
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	1	-	-	-	-	10,7
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	-	-	-	1	-	21,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-
Einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände	271	206	116	128	-	20,7
männlich	131	110	65	58	-	20,5
weiblich	140	96	51	70	-	21,0
Männliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	-	3	-	-	-	21,8
Weibliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	11	7	2	3	-	17,1
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	96	64	55	55	-	25,6
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand mit mindestens 2 Haushaltsangehörigen	-	-	-	2	-	67,0
Einzeln nachgewiesene						
volljährige männliche Haushaltsangehörige	28	19	10	7	-	21,1
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	18	14	9	8	-	23,5
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	24	12	15	17	-	27,4
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	26	19	21	21	-	29,5
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	12	10	8	5	-	18,4
Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen zusammen	400	294	182	198	-	21,4
In Einrichtungen	2 083	1 186	894	2 613	-	41,0
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	2 483	1 480	1 076	2 811	-	35,9



10. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt  
am 31.12.2010 nach der längsten bisherigen Dauer der ununterbrochenen Hilfewährung an mindestens  
ein Mitglied der Bedarfsgemeinschaft und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Ins- gesamt	davon mit einer längsten ununterbrochenen Dauer der Hilfewährung von ... bis unter ... Monaten					
		unter 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24
Bedarfsgemeinschaften mit							
Haushaltsvorstand zusammen	2 426	316	273	208	173	337	249
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	74	14	11	6	4	8	8
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	5	1	1	2	-	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	4	2	-	1	-	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-	-
Einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände	2 245	290	249	191	158	318	228
männlich	1 166	145	142	96	86	166	116
weiblich	1 079	145	107	95	72	152	112
Männliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	10	-	3	-	-	-	4
Weibliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	88	9	9	8	11	11	9
Bedarfsgemeinschaften ohne							
Haushaltsvorstand zusammen	635	50	51	30	30	85	75
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand mit mindestens 2 Haushaltsangehörigen	2	-	-	-	-	-	-
Einzeln nachgewiesene							
volljährige männliche Haushaltsangehörige	182	23	13	11	12	26	22
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	123	12	10	5	5	14	20
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	154	9	8	7	5	27	17
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	174	6	20	7	8	18	16
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	147	23	11	9	10	16	22
Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen zusammen	3 208	389	335	247	213	438	346
In Einrichtungen	9 147	230	339	278	262	629	580
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	12 355	619	674	525	475	1 067	926

noch: 10. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt  
am 31.12.2010 nach der längsten bisherigen Dauer der ununterbrochenen Hilfewährung an mindestens  
ein Mitglied der Bedarfsgemeinschaft und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	davon mit einer längsten ununterbrochenen Dauer der Hilfewährung von ... bis unter ... Monaten					Durchschnitt- liche Dauer der längsten bis- herigen unun- terbrochenen Hilfewährung in Monaten
	24 - 36	36 - 48	48 - 60	60 - 120	120 und mehr	
Bedarfsgemeinschaften mit						
Haushaltsvorstand zusammen	287	222	131	208	22	24,3
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	10	4	3	5	1	22,5
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	1	-	-	-	-	10,7
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	-	-	-	1	-	23,3
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	264	207	125	194	21	24,5
männlich	128	113	66	100	8	24,2
weiblich	136	94	59	94	13	24,8
Männliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	-	3	-	-	-	21,8
Weibliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	12	8	3	8	-	22,5
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	99	62	63	80	10	32,4
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand mit mindestens 2 Haushaltsangehörigen	-	-	-	2	-	82,0
Einzel nachgewiesene						
volljährige männliche Haushaltsangehörige	29	19	12	14	1	25,5
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	19	11	10	14	3	36,9
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	27	12	19	21	2	32,6
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	24	20	22	29	4	35,8
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	10	14	8	23	1	28,3
Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen zusammen	396	298	202	311	33	26,1
In Einrichtungen	2 068	1 186	896	2 111	568	53,5
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	2 464	1 484	1 098	2 422	601	46,4

11. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt  
am 31.12.2010 nach Bruttobedarf in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Ins- gesamt	davon mit einem Bruttobedarf von ... bis unter ... EUR pro Monat						
		unter 150	150 - 200	200 - 250	250 - 300	300 - 400	400 - 500	500 - 600
Bedarfsgemeinschaften mit								
Haushaltsvorstand zusammen	2 426	20	4	4	22	99	121	298
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	74	-	-	1	-	-	-	1
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	5	-	-	-	-	-	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	4	-	-	-	-	-	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-	-	-
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	2 245	20	4	3	22	98	121	297
männlich	1 166	12	4	3	13	58	65	164
weiblich	1 079	8	-	-	9	40	56	133
Männliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	10	-	-	-	-	-	-	-
Weibliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	88	-	-	-	-	1	-	-
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	635	7	-	11	54	153	192	74
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand mit mindestens 2 Haushaltsangehörigen	2	-	-	-	-	-	-	-
Einzel nachgewiesene								
volljährige männliche Haushaltsangehörige	182	4	-	1	12	20	42	26
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	123	1	-	-	5	12	20	22
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	154	1	-	6	20	52	65	9
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	174	1	-	4	17	69	65	17
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	147	-	1	-	1	4	27	35
Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen zusammen	3 208	27	5	15	77	256	340	407
In Einrichtungen	9 147	8 466	9	7	33	79	13	117
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	12 355	8 493	14	22	110	335	353	524

noch: 11. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt  
am 31.12.2010 nach Bruttobedarf in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	davon mit einem Bruttobedarf von ... bis unter ... EUR pro Monat								Durch- schnittlicher Bruttobe- darf in EUR pro Monat
	600 - 700	700 - 800	800 - 900	900 - 1 000	1 000 - 1 250	1 250 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 und mehr	
Bedarfsgemeinschaften mit									
Haushaltsvorstand zusammen	636	589	358	97	126	34	14	4	714
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	3	1	2	15	42	7	2	-	1 047
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	1	-	2	1	-	1	1 372
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	-	-	1	1	2	-	-	-	980
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	633	588	352	77	27	3	-	-	677
männlich	326	302	172	31	14	2	-	-	667
weiblich	307	286	180	46	13	1	-	-	688
Männliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	2	-	4	3	1	-	1 198
Weibliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	4	49	20	11	3	1 270
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	59	55	26	4	-	-	-	-	478
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand mit mindestens 2 Haushaltsangehörigen	-	-	-	2	-	-	-	-	955
Einzel nachgewiesene									
volljährige männliche Haushaltsangehörige	35	33	8	1	-	-	-	-	544
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	22	22	18	1	-	-	-	-	600
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	1	-	-	-	-	-	-	-	389
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	1	-	-	-	-	-	-	-	394
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	21	21	15	3	12	4	2	1	693
Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen zusammen	716	665	399	104	138	38	16	5	666
In Einrichtungen	219	39	42	10	1	8	47	57	152
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	935	704	441	114	139	46	63	62	286

12. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt  
am 31.12.2010 außerhalb von Einrichtungen nach den anerkannten Aufwendungen für Unterkunft  
und Heizung in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Ins- gesamt	davon					
		ohne aner- kannte Aufwen- dungen für Unterkunft und Heizung	mit anerkannten Aufwendungen für Unterkunft und Heizung				
			zu- sammen	durch- schnittlich anerkannte Aufwendungen für Unterkunft und Heizung in EUR/Monat	in Höhe von ... bis unter ... EUR pro Monat		
					unter 75	75 - 100	100 - 125
Bedarfsgemeinschaften mit							
Haushaltsvorstand zusammen	2 426	145	2 281	294	53	29	47
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	74	3	71	370	-	-	1
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	5	1	4	397	-	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften							
ohne Kinder unter 18 Jahren	4	-	4	345	-	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften							
mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-	-
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	2 245	140	2 105	285	53	29	46
männlich	1 166	90	1 076	275	22	19	23
weiblich	1 079	50	1 029	296	31	10	23
Männliche Haushaltsvorstände mit							
Kindern unter 18 Jahren	10	-	10	412	-	-	-
Weibliche Haushaltsvorstände mit							
Kindern unter 18 Jahren	88	1	87	425	-	-	-
Bedarfsgemeinschaften ohne							
Haushaltsvorstand zusammen	635	98	537	196	32	17	48
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand							
mit mindestens 2 Haushaltsangehörigen	2	-	2	273	-	-	-
Einzel nachgewiesene							
volljährige männliche Haushaltsangehörige	182	38	144	218	9	5	8
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	123	19	104	265	3	-	3
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	154	21	133	162	8	3	18
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	174	20	154	158	12	9	19
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	147	8	139	245	4	3	2
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	3 208	251	2 957	274	89	49	97

noch: 12. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt  
am 31.12.2010 außerhalb von Einrichtungen nach den anerkannten Aufwendungen für Unterkunft  
und Heizung in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	davon										
	mit anerkannten Aufwendungen für Unterkunft und Heizung										
	in Höhe von ... bis unter ... EUR pro Monat										
	125 - 150	150 - 175	175 - 200	200 - 225	225 - 250	250 - 300	300 - 350	350 - 400	400 - 450	450 - 500	500 und mehr
Bedarfsgemeinschaften mit											
Haushaltsvorstand zusammen	59	92	114	96	142	513	571	291	133	75	66
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	-	1	1	1	1	8	13	27	9	3	6
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-	2	1	-	-	1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften											
ohne Kinder unter 18 Jahren	-	-	-	1	-	-	-	3	-	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften											
mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	59	91	113	94	140	494	546	236	108	56	40
männlich	39	49	56	57	83	285	277	100	35	16	15
weiblich	20	42	57	37	57	209	269	136	73	40	25
Männliche Haushaltsvorstände mit											
Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	2	1	2	1	1	3
Weibliche Haushaltsvorstände mit											
Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	1	9	9	22	15	15	16
Bedarfsgemeinschaften ohne											
Haushaltsvorstand zusammen	73	81	75	46	23	62	47	22	7	3	1
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand											
mit mindestens 2 Haushaltsangehörigen	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-
Einzel nachgewiesene											
volljährige männliche Haushaltsangehörige	14	13	13	11	7	35	22	5	2	-	-
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	6	11	12	6	4	15	20	15	5	3	1
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	26	25	27	15	4	5	1	1	-	-	-
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	27	32	23	14	7	7	3	1	-	-	-
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	4	22	21	16	11	22	18	5	2	3	6
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	136	195	210	158	176	597	636	318	142	81	73

**13. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt  
am 31.12.2010 nach Nettobedarf in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft**

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Ins- gesamt	davon mit einem Nettobedarf von ... bis unter ... EUR pro Monat						
		unter 25	25 - 50	50 - 100	100 - 150	150 - 200	200 - 250	250 - 300
Bedarfsgemeinschaften mit								
Haushaltsvorstand zusammen	2 426	21	29	98	151	153	189	180
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	74	2	2	3	5	7	7	8
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	5	-	-	1	-	-	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	4	-	-	-	-	1	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-	-	-
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	2 245	19	26	91	145	143	180	161
männlich	1 166	9	13	44	77	73	82	66
weiblich	1 079	10	13	47	68	70	98	95
Männliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	10	-	-	-	-	-	-	1
Weibliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	88	-	1	3	1	2	2	10
Bedarfsgemeinschaften ohne								
Haushaltsvorstand zusammen	635	4	7	53	47	81	92	82
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand mit mindestens 2 Haushaltsangehörigen	2	-	-	-	-	-	-	-
Einzel nachgewiesene								
volljährige männliche Haushaltsangehörige	182	1	1	9	8	12	9	22
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	123	1	2	5	12	12	11	13
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	154	2	4	22	9	27	36	23
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	174	-	-	17	18	30	36	24
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	147	3	1	3	10	10	8	10
Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen zusammen	3 208	28	37	154	208	244	289	272
In Einrichtungen	9 147	261	312	5 783	2 175	21	26	39
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	12 355	289	349	5 937	2 383	265	315	311

noch: 13. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt  
am 31.12.2010 nach Nettobedarf in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	davon mit einem Nettobedarf von ... bis unter ... EUR pro Monat								Durchschnittlicher Nettobedarf in EUR pro Monat
	300 - 400	400 - 500	500 - 625	625 - 750	750 - 875	875 - 1 000	1 000 - 1 250	1 250 und mehr	
Bedarfsgemeinschaften mit									
Haushaltsvorstand zusammen	316	266	280	274	337	94	30	8	462
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	11	9	3	4	2	3	5	3	432
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	-	1	1	1	1	-	-	-	529
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	1	-	1	1	-	-	-	-	434
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	295	243	272	257	320	76	17	-	455
männlich	164	118	157	148	175	31	9	-	464
weiblich	131	125	115	109	145	45	8	-	445
Männliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	3	1	-	-	2	2	1	-	645
Weibliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	6	12	3	11	12	13	7	5	651
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	98	70	46	34	17	4	-	-	313
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand mit mindestens 2 Haushaltsangehörigen	-	-	1	-	1	-	-	-	646
Einzel nachgewiesene									
volljährige männliche Haushaltsangehörige	32	28	25	24	10	1	-	-	415
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	18	17	14	9	6	3	-	-	371
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	15	13	2	1	-	-	-	-	224
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	33	12	4	-	-	-	-	-	241
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	25	25	25	14	8	3	2	-	424
Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen zusammen	439	361	351	322	362	101	32	8	431
In Einrichtungen	110	52	111	106	44	14	25	68	132
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	549	413	462	428	406	115	57	76	210



14. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt  
am 31.12.2010 nach angerechnetem Einkommen in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Ins- gesamt	davon					
		ohne ange- rech- netes Ein- kommen	mit angerechnetem Einkommen				
			zu- sam- men	durch- schnittlich angerech- netes Einkommen in EUR pro Monat	in Höhe von ... bis unter ... EUR pro Monat		
					unter 50	50 - 100	100 - 150
Bedarfsgemeinschaften mit							
Haushaltsvorstand zusammen	2 426	893	1 533	398	45	57	58
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	74	11	63	723	-	-	-
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	5	-	5	842	-	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	4	-	4	545	-	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-	-
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	2 245	878	1 367	365	44	57	57
männlich	1 166	501	665	355	25	25	33
weiblich	1 079	377	702	374	19	32	24
Männliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	10	1	9	615	-	-	-
Weibliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	88	3	85	641	1	-	1
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	635	204	431	242	12	13	13
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand mit mindestens 2 Haushaltsangehörigen	2	-	2	310	-	-	-
Einzel nachgewiesene							
volljährige männliche Haushaltsangehörige	182	95	87	270	9	9	2
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	123	41	82	345	2	3	3
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	154	27	127	199	1	1	6
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	174	41	133	201	-	-	2
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	147	42	105	377	5	3	6
Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen zusammen	3 208	1 139	2 069	365	62	73	77
In Einrichtungen	9 147	7 837	1 310	141	497	421	114
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	12 355	8 976	3 379	278	559	494	191

noch: 14. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt  
am 31.12.2010 nach angerechnetem Einkommen in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	davon											
	mit angerechnetem Einkommen											
	in Höhe von ... bis unter ... EUR pro Monat											
	150 - 200	200 - 250	250 - 300	300 - 350	350 - 400	400 - 500	500 - 625	625 - 750	750 - 1 000	1 000 - 1 500	1 500 und mehr	
Bedarfsgemeinschaften mit												
Haushaltsvorstand zusammen	141	97	116	122	150	328	250	82	65	20	2	
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	3	1	1	-	3	4	6	13	27	5	-	
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	1	-	-	-	-	-	1	-	1	2	-	
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	-	-	-	-	1	1	1	-	1	-	-	
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	122	94	113	119	139	320	228	56	18	-	-	
männlich	64	37	63	70	73	135	109	24	7	-	-	
weiblich	58	57	50	49	66	185	119	32	11	-	-	
Männliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	3	-	-	-	-	-	2	1	1	2	-	
Weibliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	12	2	2	3	7	3	12	12	17	11	2	
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	233	25	26	34	19	33	18	5	-	-	-	
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand mit mindestens 2 Haushaltsangehörigen	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	
Einzel nachgewiesene												
volljährige männliche Haushaltsangehörige	17	7	7	7	7	15	5	2	-	-	-	
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	11	8	7	8	7	17	13	3	-	-	-	
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	95	5	6	10	3	-	-	-	-	-	-	
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	109	5	6	9	2	-	-	-	-	-	-	
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	12	6	4	4	29	12	10	9	4	1	-	
Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen zusammen	386	128	146	160	198	373	278	96	69	21	2	
In Einrichtungen	60	17	35	15	19	34	37	17	26	17	1	
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	446	145	181	175	217	407	315	113	95	38	3	

15. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt  
am 31.12.2010 nach Einkommensarten und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Ins- gesamt <sup>2)</sup>	davon					
		ohne ange- rech- netes Ein- kommen	mit angerechnetem bzw. in Anspruch genommenem Einkommen nach Arten				
			zu- sammen <sup>2)</sup>	und zwar <sup>1)</sup>			
				Erwerbs- einkommen	Rente wegen Erwerbs- min- derung <sup>3)</sup>	Alters- rente <sup>3)</sup>	Hinter- bliebenen- rente <sup>3)</sup>
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	2 426	893	1 533	86	903	325	90
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	74	11	63	8	28	34	3
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	5	-	5	-	1	1	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	4	-	4	-	-	1	1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-	-
Einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände	2 245	878	1 367	70	833	288	83
männlich	1 166	501	665	33	463	105	15
weiblich	1 079	377	702	37	370	183	68
Männliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	10	1	9	2	5	-	-
Weibliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	88	3	85	6	36	1	3
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	635	204	431	17	80	27	25
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand mit mindestens 2 Haushaltsangehörigen	2	-	2	1	-	-	-
Einzeln nachgewiesene							
volljährige männliche Haushaltsangehörige	182	95	87	9	43	11	3
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	123	41	82	7	37	16	6
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	154	27	127	-	-	-	9
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	174	41	133	-	-	-	7
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	147	42	105	1	19	24	1
Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen zusammen	3 208	1 139	2 069	104	1 002	376	116
In Einrichtungen	9 147	7 837	1 310	109	320	421	165
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	12 355	8 976	3 379	213	1 322	797	281

1) Bedarfsgemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden bei jeder zutreffenden Einkommensart gezählt. - 2) Bedarfsgemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden nur einmal gezählt. - 3) Leistungen der gesetzlichen Unfall-, Renten- und Handwerkerversicherung sowie der Altersversicherung der Landwirte.

noch: 15. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt  
am 31.12.2010 nach Einkommensarten und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	davon			
	mit angerechnetem bzw. in Anspruch genommenem Einkommen nach Arten			
	und zwar <sup>1)</sup>			
	Versor- gungs- bezüge	Renten aus privater Vorsorge	Renten aus betrieb- licher Alters- versorgung	Private Unterhalts- leistungen
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	10	6	13	68
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	1	-	2	3
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	-	-	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	9	6	11	40
männlich	1	2	3	10
weiblich	8	4	8	30
Männliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	1
Weibliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	23
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	1	-	-	35
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand mit mindestens 2 Haushaltsangehörigen	-	-	-	-
Einzel nachgewiesene				
volljährige männliche Haushaltsangehörige	-	-	-	8
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	1	-	-	7
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	-	-	-	11
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	-	-	-	9
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	-	-	-	11
Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen zusammen	11	6	13	114
In Einrichtungen	5	1	22	222
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	16	7	35	336

1) Bedarfsgemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden bei jeder zutreffenden Einkommensart gezählt. - 2) Bedarfsgemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden nur einmal gezählt. - 3) Leistungen der gesetzlichen Unfall-, Renten- und Handwerkerversicherung sowie der Altersversicherung der Landwirte.

noch: 15. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt  
am 31.12.2010 nach Einkommensarten und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	davon			
	mit angerechnetem bzw. in Anspruch genommenem Einkommen nach Arten			
	und zwar <sup>1)</sup>			
	öffentlich- rechtliche Leistungen für Kinder	Einkünfte nach dem Bundesver- sorgungs- gesetz	Einkünfte aus Ver- mietung und Verpachtung	Sonstige Einkünfte
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	149	5	8	168
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	2	-	-	10
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	5	-	-	1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	1	-	-	2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	64	5	8	135
männlich	27	-	6	55
weiblich	37	5	2	80
Männliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	7	-	-	2
Weibliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	70	-	-	18
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	264	5	-	56
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand mit mindestens 2 Haushaltsangehörigen	2	-	-	-
Einzel nachgewiesene				
volljährige männliche Haushaltsangehörige	15	1	-	13
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	13	4	-	14
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	111	-	-	17
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	123	-	-	12
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	51	-	1	22
Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen zusammen	464	10	9	246
In Einrichtungen	53	29	1	146
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	517	39	10	392

1) Bedarfsgemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden bei jeder zutreffenden Einkommensart gezählt. - 2) Bedarfsgemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden nur einmal gezählt. - 3) Leistungen der gesetzlichen Unfall-, Renten- und Handwerkerversicherung sowie der Altersversicherung der Landwirte.

16. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt  
am 31.12.2010 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Insgesamt	in Einrichtungen	außerhalb von Einrichtungen
<b>Kreisfreie Städte</b>			
Frankenthal (Pfalz)	80	34	46
Kaiserslautern	439	278	161
Koblenz	509	364	145
Landau in der Pfalz	158	115	43
Ludwigshafen am Rhein	587	461	126
Mainz	758	545	213
Neustadt a. d. Wstr.	188	155	33
Pirmasens	282	197	85
Speyer	45	5	40
Trier	554	419	135
Worms	333	166	167
Zweibrücken	132	79	53
<b>Landkreise</b>			
Ahrweiler	425	359	66
Altenkirchen (Ww.)	499	413	86
Alzey-Worms	339	230	109
Bad Dürkheim	352	296	56
Bad Kreuznach	589	478	111
Bernkastel-Wittlich	63	2	61
Birkenfeld	117	36	81
Cochem-Zell	196	165	31
Donnersbergkreis	285	211	74
Eifelkreis Bitburg-Prüm	287	249	38
Germersheim	239	198	41
Kaiserslautern	50	-	50
Kusel	250	186	64
Mainz-Bingen	610	480	130
Mayen-Koblenz	767	584	183
Neuwied	584	423	161
Rhein-Hunsrück-Kreis	315	257	58
Rhein-Lahn-Kreis	583	422	161
Rhein-Pfalz-Kreis	198	171	27
Südliche Weinstraße	266	192	74
Südwestpfalz	246	200	46
Trier-Saarburg	362	298	64
Vulkaneifel	17	-	17
Westerwaldkreis	651	479	172
<b>Rheinland-Pfalz</b>	<b>12 355</b>	<b>9 147</b>	<b>3 208</b>
<b>Kreisfreie Städte</b>	<b>4 065</b>	<b>2 818</b>	<b>1 247</b>
<b>Landkreise</b>	<b>8 290</b>	<b>6 329</b>	<b>1 961</b>

## Impressum

---

Herausgeber:  
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0  
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)  
Internet: [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

---

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2012

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.